Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 18. 11. 1911

Herrn Hermann Bahr Wien XIII St. Veit Veilissengasse

Türkenschanz-Park

Wien, 18. 11. 911.

herzlichen Dank, lieber Hermann, für dein und deiner verehrten Gattin Bayreuth Buch, das ich von einer Reife heimkehrend vorfinde u auf dessen Lecture ich mich sehr freue. Immer Dein

Bildpostkarte, 251 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 13 7, 18. XI. 11«. 2) mit Bleistift von unbekannter Hand Postrayon »/9« zu »/7« verbessert, um eine Verwechslung mit dem namensgleichen Privatbeamten Hermann Bahr in der Töpfelgasse 7 zu korrigieren

□ 1) 18. 11. 1911, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 109 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 461.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Hermann Bahr, Anna Bahr-Mildenburg

Werke: Bayreuth

Orte: Ober Sankt Veit, Töpfelgasse, Türkenschanzpark, Veitlissengasse, Wien, XIII., Hietzing

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 18. 11. 1911. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02047.html (Stand 8. August 2024)